

Faschingsausfahrt zur Geisl-Hochalm 2015

Es ist schon erstaunlich wie leicht es meinen Kinder fällt aufzustehen wenn es zum Skifahren bzw. zum Wildkogel/Geisl-Hochalm geht. Das lange Warten hatte endlich ein Ende.



Selbst das letztjährige Wetter konnte uns nicht abhalten mit dabei zu sein. Sonst können die Skigebiete nicht groß und die Pisten steil genug sein....dr Wildkogel / Geisl-Hochalm isch oifach was anders!“

Nach der Ankunft mutieren erstmal alle Teilnehmer vom Gepäckträger zum Skihansen, vom Stubenho-

cker zum Partylöwen, vom „auf die Linie achter“ zum Vielfraß, vom Skifahrer zum Snowboarder/Monoskifahrer, vom Schönwetterskifahrer zum Tja dieses Jahr wurden wir von der Sonne verwöhnt. Von morgens bis zum Abend, als die Sonne bei 'nem heißen Kaba mit Sahne und Schuss, hinter den dick verschneiten Berghügeln verschwand. Als müsste sich die Sonne für das Wetter vom letzten Jahr entschuldigen, so richtig „kitschiges“ Postkartenwetter eben.

Die Schneverhältnisse waren einfach super. Morgens bei Sonnenschein die top frisch präparierte Piste zum Frühmesser..... einfach genial! Auch beim Rodeln konnte ein jeder, der wollte, seine Kenntnisse im Lenken dessen vertiefen und erweitern. Aus- und Hoch-Flüge in die Botanik der Wildkogelregion waren also vorprogrammiert. Jetzt weiß auch ich, warum sich die Backenbremse, Backenbremse nennt..... das merkte ich, als ich mit den Backen bremsen musste!

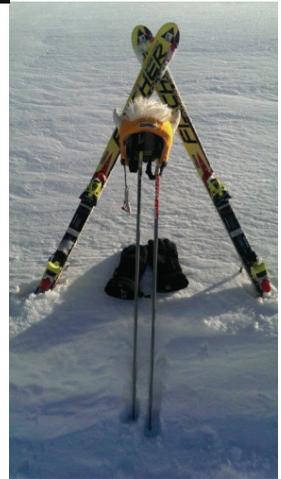
Das Essen war wieder vom selben Speiseplan wie letztes Jahr, genial und ein jeder wartete auf sein persönliches Geisl-Hochalmspecial und wäre sicherlich enttäuscht gewesen, wenn es diesen Gaumenschmaus nicht gegeben hätte.





Unsere Skilehrerin Kira musste ihr breites Sortiment an Kursen auf-fahren, so dass für alle was dabei bei war. Alle kamen abends ge-sund, glücklich, erle-digt und mit nem Lä-cheln im Gesicht von der Piste wieder. Am Faschingsdienstag mussten wir leider die-ses Jahr auf Music-Man Steffen verzich-

ten, dies übernahm dafür DJ Max. Von AC/DC, Stones, Brian Adams bis hin zur Münchner Freiheit, Helene Fischer und Co. war alles dabei, die Dank Teresa und Karin auf-gehübschten rosa Skihasen, Igel, Zahnpasten,... voll zur Gel-tung kamen. Von „Skifahrn ist der größte Hit“, „in München steht ein Hofbräuhaus“ und „Geh mal Bier hol´n du wirst schon wieder hässlich“, wurde getanzt, geschunkelt und ge-zappelt bis in die frühen Morgenstunden, so dass auch der letzte Rest von Staub aus den Ritzen der Geisl-Hochalm fiel. Sepp schnippelte noch vorher (auf Wunsch von ihm) mit un-seren jungen hübschen Mädels die Früchte, die dann in der legendären Bowle von Wolfgang ihr Zuhause fanden. Die „Spätzubettgeher“ schlugen sich am nächsten Morgen beim Frühstück wacker ☺.



Leider verging die Woche viel zu schnell, „s´war oifach superschee!

Vielen Dank an Teresa und Wolfgang, sie haben wieder eine tolle Woche organisiert, die die Vorfreude auf 2016 schon wachsen lässt!
(Albi)